

# **Schwimmbadanbau in Lakeland/Florida = Nouvelle piscine à Lakeland, Floride = New swimming pool in Lakeland, Florida**

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1952)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328286>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Schwimmbadanbau in Lakeland/Florida

Nouvelle Piscine à Lakeland, Floride  
New Swimming Pool in Lakeland, Florida

Architekten: Ralph S. Twitchell and Paul Rudolph,  
Sarasota, Florida

### Aufgabe

Eine seltene Aufgabe und gleichzeitig eine außerordentlich geglückte Lösung:

An ein bestehendes Einfamilienhaus war ein Schwimmbassin mit großem Ruhe- und Eßraum, Badzimmer und Windfang anzubauen.

### Lösung

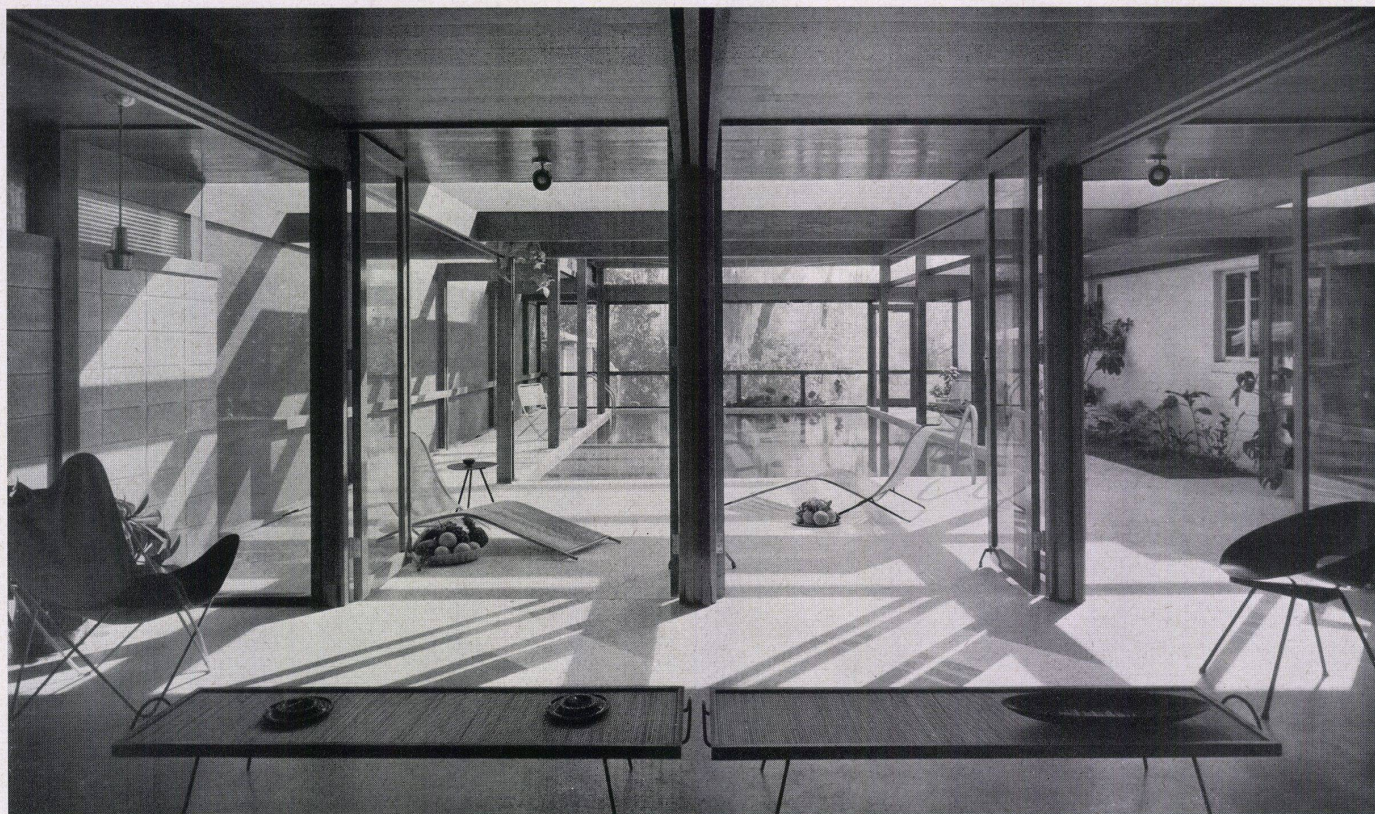
Die Architekten haben sich dieser reizvollen Aufgabe mit viel Geschick angenommen. Über die zirka 11 x 5,5 m messende Wasserfläche ist ein Raster von hohen, schlanken Bretterbalken, die auf doppelten Holzstützen ruhen, gelegt. Über diese Balken ist grüner, durchsichtiger Kunststoff gespannt. Die eine Längsseite des Bassinraumes ist wie das Dach mit Kunststoff geschlossen. Die Kopfwand dagegen ist offen und stellt damit eine intime Verbindung mit dem üppigen Garten her.

Besonders reizvoll wirkt es, daß das Bassin bis an die Stirnwand geführt ist. Längs der Wand des bestehenden Hauses verläuft ein breiter Pflanzstreifen. Im Gegensatz zu dem durchsichtig überdachten und umgebenen Bassin wirkt der angeschlossene Sitz- und Eßraum wie eine Höhle. Wände aus großformatigen Kalksteinplatten umschließen ihn fast völlig. Lediglich das obere Sechstel ist zur Ventilation geöffnet. Die Seite gegen das Bassin besteht aus drei deckenhohen Glastüren, so daß bei geöffneten Türflügeln ein einziger großer Raum entsteht, in dem sich einerseits eine Sitzgruppe

Das Schwimmbassin, im Hintergrund der neue Aufenthaltsraum und Eßraum / Le bassin; au fond, la nouvelle salle à manger — salle de séjour / Swimming pool, with new restroom-diningroom in background.







Blick vom Aufenthaltsraum gegen das Bassin, rechts hinten das bestehende Gebäude / Vue de la salle de séjour sur le bassin; à droite au fond, l'ancien bâtiment / View from restroom towards pool, showing the existing building behind.

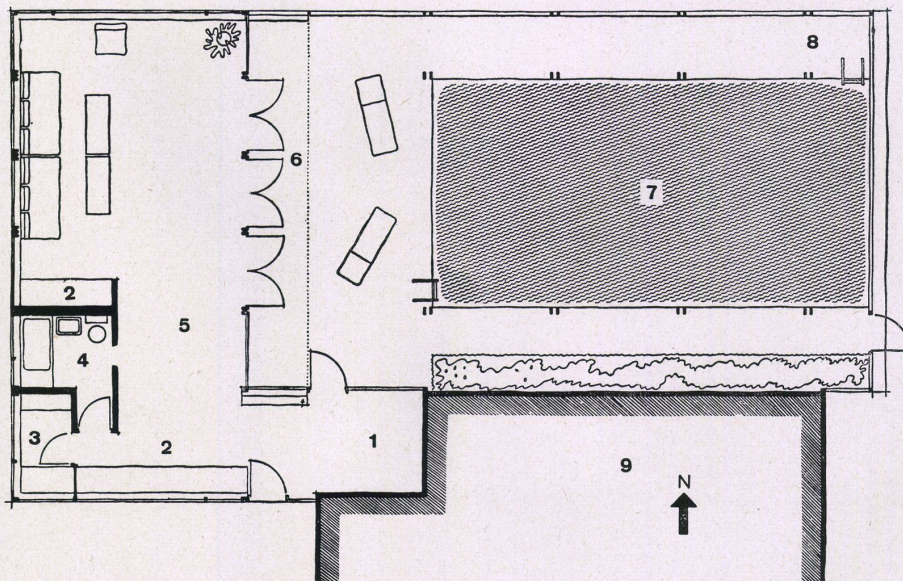
Grundriß / Plan 1:130

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Schränke / Armoires / Lockers
- 3 Ankleideraum / Vestiaire / Dressing-room
- 4 Bad / Bain / Bath
- 5 Eßplatz / Coin des repas / Dinette
- 6 Beginn der Deckenbespannung / Commencement de l'écran de plafond / Edge of screen
- 7 Bassin / Pool
- 8 Wandbespannung / Paroi doublée / Wall screen
- 9 Bestehendes Gebäude / Ancien bâtiment / Existing building

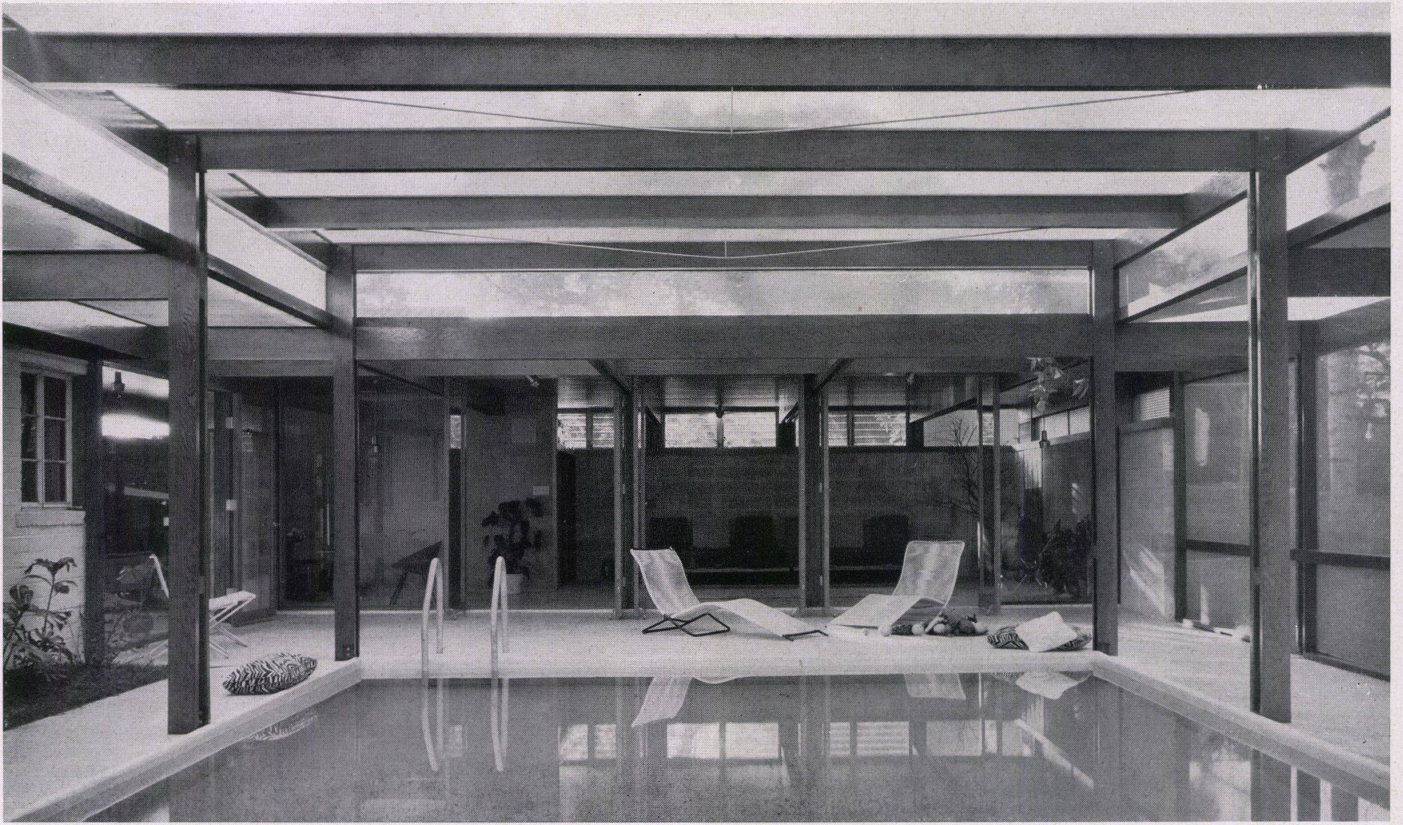
mit doppeltem Wandsofa und Tischen, andererseits das breite Schwimmbassin befindet. Auf diese Art wird die vielseitige Aufgabe des »Höhlenraumes« als Konversationsraum, als zusätzliches Eßzimmer, als Gastraum oder zweites Wohnzimmer und als überdeckter Ruheraum neben dem Schwimmbecken großzügig gelöst. Als Bodenmaterial ist ein sandfarbiger Terrazzo verwendet worden. In farbllichem Kontrast zu dem blaugrünen Wasser des Schwimmbassins stehen das Blau, Gelb und Rot der Kissenüberzüge.

Die Konstruktion ist überall von großer Klarheit und verwendet keinerlei Verzahnungen, sondern läßt die Brettformigen Hölzer glatt auf glatt verschraubt bestehen. Diese Lösung entspricht der großzügigen Gesamtaufassung des Raumes. In klarem Gegensatz zu der kühlen Architektur stehen die raffiniert wirkenden Möbel von Charles Eames und anderen Innenarchitekten.

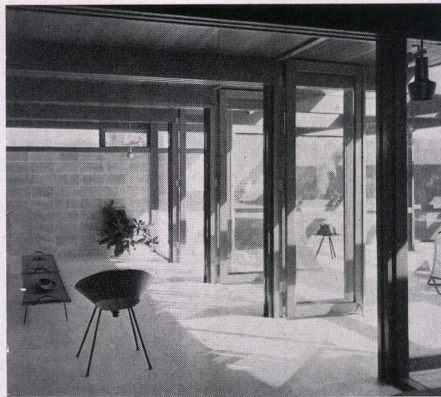
Zie.







Das Schwimmbad mit dem Aufenthaltsraum im Hintergrund / La piscine avec la salle de séjour au fond / Swimming pool with restroom in background.



Eß- und Aufenthaltsraum mit aufgeklappten Türen / Salle à manger — salle de séjour vue portes ouvertes / Dining and restroom with raised doors.

Blick vom Bassin gegen den Aufenthaltsraum / Vue prise du bassin vers la salle de séjour / View from pool towards restroom.

